

KURZ- info

VERÖFFENTLICHUNGEN

Ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens geben Ihnen:

- I. **Statistische Berichte**
als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung
- II. **Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**
und die Schriftenreihe
Saarland in Zahlen
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen
Gemeinde- und Kreisstatistiken
- III. **Statistisches Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**
und das
Handbuch Finanzen und Steuern
- IV. **Statistische Nachrichten**
Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes
- V. **Veröffentlichungsverzeichnis, Verzeichnisse**
wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Amtliches Behördenverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog
- VI. **Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

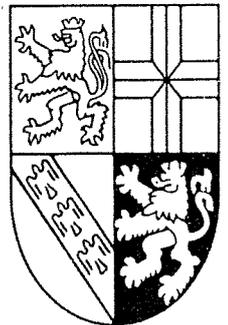
Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen bei:

Statistisches Amt des Saarlandes

Hardenbergstraße 3
Postfach 409
6600 SAARBRÜCKEN
Fernruf: 0681/505-927
Btx: * 2039560

SAAR LAND

STATISTISCHE KURZINFORMATIONEN



1987

G
02
23
87

HEUTE

Statistisches Amt des Saarlandes

G 02-23



INHALT

Gebiet und Bevölkerung	1
Wahlen	2
Erwerbstätigkeit	3
Bildungswesen	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen	5
Land- und Forstwirtschaft	6
Bergbau- und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	8
Handel und Gastgewerbe	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr	10
Sozialwesen	11
Preise, Löhne, Gehälter	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt	14
Verwaltungskarte	15
Die Bundesländer	16

IMPRESSUM

Saarland HEUTE

Herausgeber:

Statistisches Amt des Saarlandes
Saarbrücken 1987

Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet

GEBIET und BEVÖLKERUNG

WAHLEN

2

Merkmal	Einheit	1970	1984	1985
Fläche	qkm	2 569,3		
darunter Waldfläche	%	33,1		
Verwaltungsgliederung				
Kreisfreie Stadt	Anzahl	1	—	—
Stadtverband	Anzahl	—	1	1
Landkreise	Anzahl	7	5	5
Gemeinden	Anzahl	346	52	52
von den Einwohnern lebten in				
Gemeinden mit				
unter 2 000	%	16,8	—	—
2 000 bis unter 10 000	%	41,6	8,7	8,8
10 000 bis unter 20 000	%	7,4	39,6	39,7
20 000 bis unter 100 000	%	22,8	33,7	33,6
100 000 und mehr Einwohnern	%	11,4	18,0	17,9
Bevölkerung				
insgesamt	1 000	1 120	1 051	1 046
männlich	%	47,6	47,5	47,5
weiblich	%	52,4	52,5	52,5
ledig	%	40,8	36,4	36,2
verheiratet	%	49,6	51,7	51,7
verwitwet oder geschieden	%	9,6	11,9	12,2
Alter in Jahren				
unter 15	%	24,9	14,5	14,3
15 bis unter 65	%	63,5	71,4	71,3
65 und älter	%	11,6	14,1	14,4
Ausländer				
Privathaushalte	1 000	34	45	45
Einpersonenhaushalte	%	389	.	441
Personen je Haushalt	Anzahl	20,5	.	28,9
Eheschließungen	Anzahl	2,8	.	2,4
Ehescheidungen	Anzahl	8 492	7 095	6 964
Lebendgeborene :	Anzahl	560	2 644	2 418
dar. nicht ehelich	Anzahl	13 375	9 696	9 800
Gestorbene	Anzahl	748	833	841
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	12 980	12 387	12 765
Geburtenüberschuß/-defizit	Anzahl	+ 367	102	99
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	+ 395	- 2 691	- 2 965
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	28 463	17 201	14 790
Wanderungssaldo	Anzahl	27 642	16 467	16 726
Bundesgebiet	Anzahl	+ 821	+ 734	- 1 936
übrige Gebiete	Anzahl	- 5 315	- 495	- 4 310
	Anzahl	+ 6 136	+ 1 229	+ 2 374

Merkmal	Einheit	1980	1983	1987
Bundestagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	829,8	841,1	847,2
Abgegebene Stimmen	%	90,6	90,6	87,3
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
CDU	%	42,3	44,8	41,2
SPD	%	48,3	43,8	43,5
F.D.P./DPS	%	7,8	6,0	6,9
GRÜNE	%	1,1	4,8	7,1
Sonstige Parteien	%	0,6	0,7	1,4
Sitze im Deutschen Bundestag				
CDU	Anzahl	4	4	4
SPD	Anzahl	4	4	4
F.D.P.	Anzahl	—	—	1
GRÜNE	Anzahl	—	—	1
		1975	1980	1985
Landtagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	803,7	826,2	844,0
Abgegebene Stimmen	%	88,8	85,0	85,0
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	%	49,1	44,0	37,3
SPD	%	41,8	45,4	49,2
F.D.P./DPS	%	7,4	6,9	10,0
Sonstige Parteien	%	1,7	3,7	3,5
Sitze im saarländischen Landtag				
CDU	Anzahl	25	23	20
SPD	Anzahl	22	24	26
F.D.P./DPS	Anzahl	3	4	5
		1974	1979	1984
Kommunalwahlen¹⁾				
Wahlberechtigte	1 000	799,1	821,6	841,0
Abgegebene Stimmen	%	83,9	81,3	78,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	%	50,4	45,8	42,2
SPD	%	37,3	45,2	45,6
F.D.P./DPS	%	7,4	6,5	4,3
GRÜNE	%	—	—	5,3
Wählergruppen	%	1,9	1,3	1,7
Sonstige Parteien	%	3,0	1,3	0,9

1) Stadtverbandstags- und Kreistagswahl

3

ERWERBSTÄTIGKEIT

Merkmal	Einheit	1983 ¹⁾	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	336 311	335 071	335 120
männlich	Anzahl	224 217	221 441	219 590
weiblich	Anzahl	112 094	113 630	115 530
davon im Wirtschaftsbereich				
Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	1 490	1 503	1 503
männlich	Anzahl	1 004	1 021	1 045
weiblich	Anzahl	486	482	458
Produzierendes Gewerbe	Anzahl	186 301	184 049	180 634
männlich	Anzahl	156 623	153 734	150 509
weiblich	Anzahl	29 678	30 315	30 125
Handel und Verkehr	Anzahl	55 777	55 119	54 884
männlich	Anzahl	28 670	28 257	27 978
weiblich	Anzahl	27 107	26 862	26 906
Sonstige Wirtschaftsbereiche	Anzahl	92 743	94 400	98 099
männlich	Anzahl	37 920	38 429	40 058
weiblich	Anzahl	54 823	55 971	58 041
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	20 209	18 798	18 392
männlich	Anzahl	15 521	14 573	14 366
weiblich	Anzahl	4 688	4 225	4 026
		1970	1984	1985
Erwerbsquote (Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölk.)	%	36,3	37,2	38,7
Männer	%	53,7	53,9	54,3
Frauen	%	20,5	22,2	24,7
		1984	1985	1986
Kurzarbeiter²⁾	1 000	11,5	5,4	7,1
Arbeitslose²⁾	1 000	51,4	53,5	53,0
Offene Stellen²⁾	1 000	1,0	1,5	2,1

1) Stand: 31. Dezember. 2) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland, Jahresdurchschnitte.

4

BILDUNGSWESEN

Merkmal	Einheit	1970	1985	1986
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	366	448	449
Betreute Kinder	Anzahl	29 958	29 158	29 574
Erziehungspersonal	Anzahl	1 277	2 539	2 570
Grund- und Hauptschulen	Anzahl	414	333	330
Schüler	Anzahl	132 884	61 482	59 393
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	4 184	3 965	3 870 ^{p)}
Schüler je Klasse	Anzahl	33,2	20,0	19,9
Schulen für Behinderte	Anzahl	48	52	51
Schüler	Anzahl	6 498	3 625	3 348
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	366	659 ¹⁾⁷⁾	643 ¹⁾⁷⁾
Schüler je Klasse	Anzahl	18,3	8,9	8,5
Gesamtschulen	Anzahl	.	2	8
Schüler	Anzahl	.	1 923	2 607
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	.	146	225
Schüler je Klasse	Anzahl	.	26,0	26,1
Freie Waldorfschulen	Anzahl	.	2	2
Schüler	Anzahl	.	632	651
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	.	57	51
Schüler je Klasse	Anzahl	.	30,1	16,7
Realschulen	Anzahl	19	38	37
Schüler	Anzahl	11 654	14 096	13 516
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	455	1 101	1 055
Schüler je Klasse	Anzahl	34,7	23,5	23,4
Gymnasien²⁾	Anzahl	42	40	39
Schüler	Anzahl	31 720	26 255	24 832
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	1 467	2 056	2 024
Abiturienten	Anzahl	1 577	2 752	2 723
Berufliche Schulen	Anzahl	215	286	288
BGJ – BGJ Profil I – BVJ	Schüler	.	3 126	2 858
Berufsgrundschulen ³⁾	Schüler	.	1 081	815
Berufsschulen	Schüler	35 614	33 162	31 967
Berufsfachschulen	Schüler	6 119	6 153	5 716
Berufsaufbauschulen	Schüler	2 996	816	630
Fachoberschulen	Schüler	924	2 780	2 819
Fachschulen ⁴⁾	Schüler	3 008	5 091	5 391
Hauptberufliche Lehrer	Anzahl	990	1 819	1 818
Studenten der Universität⁵⁾	Anzahl	8 207	17 252	17 485^{p)}
weiblich	%	25,3	43,2	43,3
Ausländer	%	8,6	6,4	6,4
Studenten der Musikhochschule⁵⁾	Anzahl	177	274	306^{p)}
weiblich	%	34,5	46,4	47,4
Studenten der Fachhochschulen⁵⁾	Anzahl	1 319	3 096	3 282^{p)}
weiblich	%	11,3	24,5	24,0
Erwachsenenbildungseinrichtungen⁶⁾	Anzahl	39	36	...
Veranstaltungen	Anzahl	6 124	14 321	...
Teilnehmer	Anzahl	213 440	336 206	...

1) Einschließlich pädagogische Unterrichtshilfen. 2) Einschließlich Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 3) Einschließlich "F"-Klassen. 4) Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens und Bergingenieurschule. 5) Jeweils Wintersemester; 1970 einschl. Vorgänger-Institutionen. 6) Gemäß EB-Gesetz einschließlich Landesorganisationen. 7) Einschließlich Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht. p = vorläufige Ergebnisse ...Angabe fällt später an.

5

RECHTSPFLEGE und GESUNDHEITSWESEN

Merkmal	Einheit	1983	1984	1985
Gerichte insgesamt	Anzahl	22	22	22
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	9	9	9
Verurteilte insgesamt	Anzahl	13 422	13 901	13 066
Jugendliche	Anzahl	1 276	1 139	959
Heranwachsende	Anzahl	1 850	1 763	1 566
Erwachsene	Anzahl	10 296	10 999	10 541
nach Hauptstraftatengruppen				
Straftaten gegen den Staat u. die öffentliche Ordnung	Anzahl	236	337	288
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	113	105	122
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	941	866	804
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	2 830	2 935	2 749
Raub und Erpressung	Anzahl	179	168	147
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 208	1 384	1 259
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	80	103	101
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	6 375	6 796	6 520
Sonstige Straftaten	Anzahl	1 460	1 207	1 076
Krankenhäuser	Anzahl	45	45	45
planmäßige Betten	Anzahl	12 638	12 172	12 067
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	120,0	115,8	115,4
Ärzte in Krankenhäusern	Anzahl	1 528	1 557	1 619
Apotheken	Anzahl	338	342	342
Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	Anzahl	2 239	2 281	2 123
dar.: Tuberkulose (alle Formen)	Anzahl	1 047	941	835
Geschlechtskrankheiten	Anzahl	253	366	326
Häufigste Todesursachen				
Krankheiten d. Kreislaufsystems	Anzahl	6 950	6 593	7 013
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 704	2 678	2 710
Erkrankungen d. Atmungsorg.	Anzahl	1 038	803	797

6

LAND- und FORSTWIRTSCHAFT

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986
Land- und forstwirtschaftl. Betriebe				
mit 1 und mehr ha LF	Anzahl	4 126	3 989	3 851
1 – 5 ha LF	Anzahl	1 778	1 697	1 590
5 – 20 ha LF	Anzahl	1 208	1 169	1 141
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 140	1 123	1 120
Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt	1 000	9,7	9,5	9,6
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	9,1	8,9	8,9
Landwirtschaft. genutzte Fläche	1 000 ha	67,5	67,6	68,6
dar.: Ackerland	1 000 ha	38,3	38,7	39,3
dar.: Getreide	%	80,0	79,4	77,7
Hackfrüchte	%	2,8	2,5	2,2
Futterpflanzen	%	13,2	13,6	13,7
Dauergrünland	1 000 ha	28,5	28,0	28,5
Erntemengen				
Getreide				
Hektarertrag	dt	45,4	45,1	40,7
Gesamtertrag	1 000 t	139,2	138,7	124,3
dar. Winterweizen	1 000 t	34,2	29,6	27,4
Roggen	1 000 t	25,0	25,9	23,5
Sommergerste	1 000 t	26,0	29,2	25,4
Wintergerste	1 000 t	21,0	17,8	17,3
Hafer	1 000 t	24,0	27,0	20,2
Kartoffeln	1 000 t	11,2	13,7	13,3
Weinmost	1 000 hl	9,3	9,0	14,1
Kernobst	1 000 t	32,2	22,8	52,9
Steinobst	1 000 t	20,0	29,7	25,1
Gemüse	1 000 t	4,1	4,6	4,4
Viehbestände				
Rinder	1 000	71,3	72,7	72,2
Milchkühe	1 000	24,5	23,5	23,5
Schafe	1 000	12,6	12,4	14,3
Schweine	1 000	44,0	46,7	48,8
Legehennen	1 000	257,0	234,1	227,3
Tierische Erzeugung				
Milcherzeugung	1 000 t	111,5	111,6	114,3
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 388,1	4 565,9	4 857,1
Eiererzeugung	Mio. Stück	78,1	74,8	72,6
Schlachtungen (saarl. Auftrieb)				
Rinder	1 000	23,0	28,4	29,0
Schweine	1 000	82,2	77,9	77,3

7 BERGBAU und VERARBEITENDES GEWERBE, HANDWERK

BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE und WOHNUNGEN

8

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹⁾				
Betriebe	Anzahl	580	585	586
Beschäftigte	Anz./1 000	140	140	139
Steinkohlenbergbau, Kokerei	Anz./1 000	25	25	25
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anz./1 000	37	36	34
dar.: Eisenschaff. Industrie	Anz./1 000	22	21	20
Investitionsgüter prod. Gew.	Anz./1 000	53	56	58
dar.: Stahlbau	Anz./1 000	9	8	8
Maschinenbau	Anz./1 000	11	12	12
Straßenfahrzeugbau	Anz./1 000	18	19	20
Verbrauchsgüter prod. Gew.	Anz./1 000	17	16	15
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Anz./1 000	8	7	7
Gesamtumsatz	Mio. DM	24 253	26 371	26 532
Steinkohlenbergbau, Kokerei	Mio. DM	3 382	3 885	3 805
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Mio. DM	7 625	8 252	7 399
Investitionsgüter prod. Gew.	Mio. DM	9 814	10 851	11 901
Verbrauchsgüter prod. Gew.	Mio. DM	1 769	1 715	1 739
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mio. DM	1 663	1 668	1 688
Lohn- und Gehaltssumme	Mio. DM	5 507	5 744	5 901
Produktion				
Nettoproduktionsindex	1980 = 100	100,3	105,3	104,4
Kohleförderung	Mio. t	10,2	10,7	10,4
Roheisenerzeugung	Mio. t	4,0	4,3	3,7
Rohstahlerzeugung	Mio. t	4,4	4,7	4,1
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mio. t	3,2	3,5	3,2
Investitionen	Mio. DM	1 106	1 720	2)
Energiewirtschaft				
Stromerzeugung insgesamt	Mio. kwh	12 822	12 556	12 510
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mio. kwh	6 383	6 250	5 789
Öffentliche Kraftwerke	Mio. kwh	6 459	6 249	6 721
Stromverbrauch insgesamt	Mio. kwh	8 947	8 882	8 954
Gaserzeugung	Mio. cbm	791	900	848
Handwerk				
Beschäftigte	1976 = 100	104,4	101,6	99,3
Umsatz	1976 = 100	139,8	136,3	146,0
		1962	1967	1976
Betriebe ³⁾	Anzahl	9 432	8 819	7 187
Beschäftigte (Stand Sept.)	Anz./1 000	63	62	61
Umsatz (einschl. Umsst./Mwst.)	Mio. DM	1 703	2 049	4 242

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) Ergebnisse der Handwerkszählungen; Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Berichtsjahr bestanden haben.

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	1 001	965	930
Beschäftigte	Anzahl	18 580	17 006	15 703
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	23,7	20,6	19,9
Lohn- und Gehaltssumme	Mio. DM	631,7	563,2	550,7
Baugewerblicher Umsatz	Mio. DM	1 790,9	1 548,7	1 564,7
dav.: Wohnungsbau	Mio. DM	608,9	420,6	389,7
Gewerblicher und industrieller Bau	Mio. DM	437,6	412,1	455,5
Öffentlicher- und Verkehrsbau	Mio. DM	744,4	716,0	719,4
dav.: Hochbau	Mio. DM	149,7	163,3	175,2
Straßenbau	Mio. DM	258,3	216,5	220,2
Sonstiger Tiefbau	Mio. DM	336,4	336,3	324,0
Investitionen ¹⁾	Mio. DM	48,9	41,2	2)
Ausbaugewerbe¹⁾				
Betriebe	Anzahl	87	88	83
Beschäftigte	Anzahl	3 460	3 335	3 083
Gesamtumsatz	Mio. DM	308,5	293,9	294,6
Investitionen ³⁾	Mio. DM	8,7	9,9	2)
Baugenehmigungen im Wohnbau				
Gebäude	Anzahl	1 926	1 482	1 645
Wohnungen	Anzahl	4 118	2 782	2 303
Veranschlagte reine Baukosten	Mio. DM	815	611	537
je cbm umbauten Raumes	DM	306	310	308
Baufertigstellungen im Wohnbau				
Gebäude	Anzahl	2 299	2 051	1 681
Wohnungen	Anzahl	5 305	4 221	2 571
dar.: öffentlich geförderte Wohnungen	Anzahl	678	783	2)
Wohnungsbestand per 31.12...				
Wohngebäude	1 000	259,2	261,3	262,9 ^s
Wohnungen	1 000	463,1	467,4	469,9 ^s
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	440	447	451 ^s

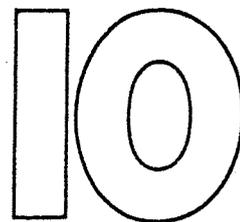
1) Betriebe bei Investitionen, Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Daten liegen noch nicht vor. 3) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten s = Ergebnis geschätzt.



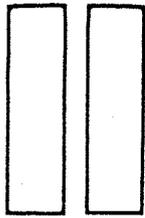
HANDEL und GASTGEWERBE

Merkmal	Einheit	1968	1979	1985
Unternehmen d. Großhandels	Anzahl	1 729	1 457	1 638
Beschäftigte	Anzahl	18 956	17 741	17 654
Unternehmen der Handels- vermittlung	Anzahl	2 043	999	1 072
Beschäftigte	Anzahl	3 509	2 390	2 415
Unternehmen d. Einzelhand.	Anzahl	9 200	6 578	7 321
Beschäftigte	Anzahl	39 100	37 174	41 234
Unternehmen d. Gastgew.	Anzahl	4 479	4 352	4 621
Beschäftigte	Anzahl	11 924	13 062	14 858
		1984	1985	1986
Einzelhandel				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	112,9	115,5	117,1
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	94,2	92,5	92,3
Gastgewerbe				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	103,9	102,3	104,6
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	97,9	95,3	100,2
		1983	1984	1985
Gewerbean- u. -abmeldungen				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	4 381	4 386	4 489
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 544	1 580	1 590
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	3 220	3 044	3 638
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl			
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 432	2 479	2 399
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	558	632	616
Betriebe des Gastgew.	Anzahl	1 524	1 289	1 248
		1984	1985	1986
Außenhandel				
Gesamteinfuhr	Mio. DM	5 658	5 790	5 223
Ernährungswirtschaft	Mio. DM	939	963	981
Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	4 719	4 827	4 242
dar.: Fertigwaren	Mio. DM	2 380	2 500	2 863
aus EG-Ländern	Mio. DM	3 760	3 820	4 011
dar.: Frankreich	Mio. DM	2 825	2 814	3 083
aus EFTA-Ländern	Mio. DM	138	168	140
Gesamtausfuhr	Mio. DM	9 043	9 576	9 069
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	8 860	9 386	8 884
Rohstoffe	Mio. DM	283	171	121
Halbwaren	Mio. DM	874	803	486
Fertigwaren	Mio. DM	7 702	8 413	8 276
in EG-Länder	Mio. DM	6 309	6 641	6 289
dar.: Frankreich	Mio. DM	2 912	2 946	2 632
in EFTA-Länder	Mio. DM	986	1 112	1 321

VERKEHRSWESEN, FREMDENVERKEHR



Merkmal	Einheit	1971	1976	1981
Straßennetz	km	5 825	6 290	6 552
Bundesautobahnen	km	39	128	164
Bundesstraßen	km	553	464	443
Landstraßen I. Ordnung	km	712	770	765
II. Ordnung	km	727	753	767
Gemeindestraßen	km	3 794	4 175	4 413
		1984	1985	1986
Kraftfahrzeugbestand	1 000	512,8	522,2	542,8
dar.: Krafträder	1 000	22,8	22,9	22,9
PKW	1 000	450,7	459,7	479,7
LKW	1 000	21,1	21,0	21,2
Omnibusse	1 000	1,4	1,4	1,4
Neuzulass. v. fabrikneuen Kfz	1 000	48,7	46,5	54,0
Erteilte Fahrerlaubnisse insg.	1 000	34,9		
dar.: Klasse 3	1 000	24,1		
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	33 110	33 692	34 492
mit Personenschaden	Anzahl	6 284	5 601	5 605
mit nur Sachschaden	Anzahl	26 826	28 091	28 887
Verunglückte Personen	Anzahl	8 255	7 410	7 462
Getötete	Anzahl	169	103	122
Schwerverletzte	Anzahl	1 855	1 625	1 527
Leichter verletzte	Anzahl	6 231	5 682	5 813
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	8 922	7 965	7 891
dar.: Ursachachen beim Fahrzeugführer	Anzahl	7 682	6 778	6 830
Alkoholeinfluß	Anzahl	829	684	583
Nichtbeacht. der Vorfahrt	Anzahl	1 007	913	930
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	1 841	1 674	1 612
dar.: Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	568	541	555
Personenbeförderung mit Kraftomnibussen	Mio.	80	79	78
Binnenschifffahrt				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	68	58	44
Talverkehr	1 000 t	42	37	23
Bergverkehr	1 000 t	26	21	21
auf der Mosel insgesamt	1 000 t	7 097	7 615	7 141
Talverkehr	1 000 t	3 250	3 769	3 355
Bergverkehr	1 000 t	3 847	3 846	3 786
Fremdenverkehr				
Gästemeldungen	1 000	392	404	408
dar.: Ausländer	1 000	60	62	60
Gästeübernachtungen	1 000	1 144	1 219	1 205
dar.: Ausländer	1 000	111	117	113
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Tage	2,9	3,0	3,0
Gästebetten (1.4.)	Anzahl	9 385	10 241	10 544
Campingplätze	Anzahl	17	17	17
Luftverkehr				
Flugbewegungen	Anzahl	25 127	27 911	25 063
Fluggäste	Anzahl	150 188	169 543	177 868
dar.: Linienverkehr	Anzahl	76 336	90 004	89 429
Charterverkehr	Anzahl	73 852	79 539	88 439
Luftfracht	Tonnen	269,0	149,0	135,0



Merkmal	Einheit	1983	1984	1985
Soziale Krankenversich.¹⁾				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	614	616	617
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	361	362	365
Freiwillige Mitglieder	1 000	65	66	63
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	187	189	189
dar. in: Allgemeiner Ortskrankenk.	1 000	96	96	96
Bund.knappsch.	1 000	56	56	55
Allgemeine Ortskrankenkasse Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	303	301	299
Reinausgaben insgesamt ²⁾	Mio. DM	958,8	1 007,2	1 064,3
dar.: Krankenhilfe	Mio. DM	421,2	445,3	470,6
Behandlung durch Ärzte	Mio. DM	152,0	159,9	165,7
Arzn., Heil- u. Hilfsmittel aus Apotheken	Mio. DM	147,9	155,4	164,0
Sozialhilfe				
Empfänger insgesamt	1 000	48	50	56
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	35	37	42
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	20	20	22
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	296,3	333,0	371,9
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mio. DM	131,5	149,1	176,4
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mio. DM	164,8	183,8	195,1
Öffentliche Jugendhilfe				
Bruttoausgaben insgesamt für Heimpflege	Mio. DM	77,8	82,5	88,4
Kindertagesstätten	Mio. DM	31,1	32,4	31,9
Kindertagesstätten	Mio. DM	24,5	26,3	28,2
Kindergärten				
Einrichtungen	Anzahl	407	408	408
Verfügbare Plätze	Anzahl	28 379	28 389	28 177
Kriegsopferfürsorge				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	14,4	14,1	14,8
Kriegsopferversorgung³⁾				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG insgesamt (Stand 31. Dez.)	1 000	29	27	27
Wohngeld				
Empfänger	Anzahl	20 544	20 289	23 017 ⁴⁾
Ausgaben	1 000 DM	40 199	38 784	39 589

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung.
2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland. 3) Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung. 4) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1986; 1984 einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1985 = 23 544.

Merkmal	Einheit	1984	1985	1986
Preise				
Preisindex für Bauwerke ¹⁾				
Wohngebäude	1980 = 100	115,0	115,7	117,2
Bürogebäude	1980 = 100	116,3	117,3	119,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	1980 = 100	116,7	117,4	120,0
Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Eink.)	1980 = 100	118,4	121,0	121,0
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1980 = 100	118,4 ²⁾	120,9 ²⁾	120,7 ²⁾
Bekleidung, Schuhe	1980 = 100	114,9	115,2	115,1
Wohnungsmieten, Energie	1980 = 100	121,6	126,8	129,7
dav.: Wohnungsmieten	1980 = 100	123,5	128,0	126,9
Energie	1980 = 100	121,1	124,5	128,7
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	1980 = 100	129,6	136,7	122,4
		118,7	121,0	114,8
		1970	1985	1986
Löhne und Gehälter				
Arbeiter in der Industrie ³⁾				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	6,24	17,44	18,03
dar.: Facharbeiter	DM	6,55	18,30	18,91
weiblichen Arbeiter	DM	4,00	12,31	12,74
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	282	709	729
dar.: Facharbeiter	DM	299	750	770
weiblichen Arbeiter	DM	162	483	497
Angestellte in der Industrie ³⁾				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	1 528	4 461	4 633
weiblichen Angestellten	DM	940	2 760	2 854
Angestellte in Handel, Kreditinstituten u. Versicherungsgewerbe ³⁾				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	1 339	3 444	3 612
weiblichen Angestellten	DM	746	2 309	2 451
Arbeiter im Handwerk				
Bruttostundenverdienste ⁴⁾ der männlichen Arbeiter	DM	5,60	14,92	15,35
dar.: Vollgesellen	DM	5,91	15,53	15,96
Bruttowochenverdienste ⁴⁾ der männlichen Arbeiter	DM	257	623	645
dar.: Vollgesellen	DM	271	648	669

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer. 2) Bundesgebiet. 3) 1983 neuer Berichtskreis. 4) November.

13 FINANZEN u. STEUERN, ZAHLUNGS- SCHWIERIGKEITEN

Merkmal	Einheit	1970	1984	1985
Staats- u. Kommunalfinanzen				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	2 277	6 889	7 637
dav.: Land	Mio. DM	1 312	4 390	5 018
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	965	2 499	2 619
Unmittelbare Ausgaben insgesamt	Mio. DM	1 873	5 453	6 091
dar.: für Personal	%	47,4	44,5	41,4
Zinsen an Kreditmarkt u. ä.	%	5,6	12,0	11,9
Baumaßnahmen	%	15,2	7,3	6,5
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherh., Rechtsschutz	%	6,8	7,1	6,7
Schulen, vorschul. Bildung	%	16,0	14,8	13,8
Hochschulen, Forschung	%	8,3	8,7	9,8
Soziale Sicherung	%	10,1	13,0	12,2
Gesundheit, Sport, Erholung	%	8,7	4,5	4,4
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	9,0	4,9	4,2
		1970	1985	1986
Steueraufkommen¹⁾	Mio. DM	1 760	5 050	5 341
dav.: Landessteuern	Mio. DM	147	276	309
Gemeindesteuern	Mio. DM	195	454	445
Gemeinschaftl. Steuern	Mio. DM	1 418	4 320	4 587
dar.: Lohnsteuer	%	36,7	50,3	47,2
Einkommensteuer	%	10,3	1,6	2,2
Körperschaftsteuer	%	8,5	2,6	6,3
Umsatzsteuer	%	22,9	20,6	20,9
Einfuhrumsatzsteuer	%	20,9	24,4	22,5
Vom Aufkommen verblieben				
dem Land	Mio. DM	817	2 313	2 482
den Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	227	749	749
Schulden am Kreditmarkt u. ä.	Mio. DM	1 595	10 206	10 922
dav.: Land	Mio. DM	891	7 371	8 032
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	704	2 835	2 890
Vollbeschäftigtes Personal²⁾	Anzahl	42 591	49 790	...
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	24 530	27 070	...
Verwalt. der Gem. (Gv.)	Anzahl	12 353	15 021	15 400
Zahlungsschwierigkeiten				
Konkurse	Anzahl	124	363	399
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	19	65	50
Baugewerbe	Anzahl	29	65	76
Handel	Anzahl	24	65	86
Wechselproteste	Anzahl	9 324	4 959	4 826

1) Ohne reine Bundessteuern, 2) Einschließlich ABM-Bedienstete. ... Angabe fällt später an.

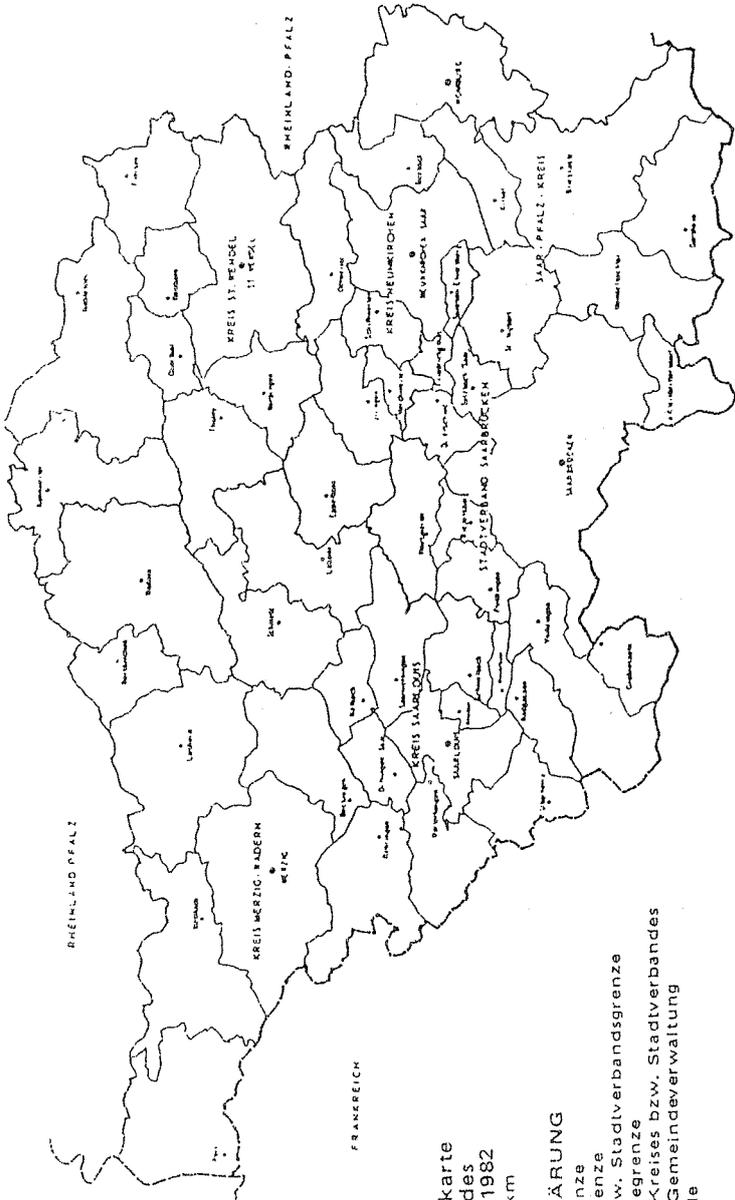
VOLKSWIRTSCHAFTL. GESAMTRECHNUNGEN, UMWELT

14

Merkmal	Einheit	1983 ¹⁾	1984 ¹⁾	1985 ¹⁾
1. Bruttoinlandsprodukt				
in jeweiligen Preisen	Mio. DM	25 505	26 624	27 816
in Preisen von 1980	Mio. DM	22 542	23 036	23 463
je Einwohner - jew. Preise -	DM	24 191	25 318	26 535
2. Bruttowertschöpfung der Bereiche	%	100,0	100,0	100,0
dav.: Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,7	0,7	0,6
Produzierendes Gewerbe	%	45,2	45,0	45,1
Handel und Verkehr	%	15,7	15,3	15,2
Dienstleistungsunternehmen	%	23,8	24,7	24,8
Staat, priv. Haushalte u. Organisationen o. E.	%	14,6	14,3	14,3
3. Nettowertschöpfung (= Nettoinlandsprod. zu Faktorkosten)	Mio. DM	20 021	20 849	21 882
dav.: Eink. aus unselbständiger Arbeit	Mio. DM	15 890	16 539	17 012
Eink. aus Unternehmen u. Vermögen	Mio. DM	4 131	4 310	4 870
4. Volkseinkommen (= Netto-sozialprod. z. F.) insgesamt	Mio. DM	18 885	19 795	20 655
je Einwohn.	DM	17 912	18 824	19 703
5. Letzte Ver- a) Privater wendung v. Verbrauch Gütern	Mio. DM	15 981	16 626	17 298
(jew. Pr.) b) Staatsverbrauch	Mio. DM	5 194	5 428	5 670
c) Br.-Anlage-Investitionen insgesamt (a + b + c)	Mio. DM	6 174	6 456	
Restposten (Saldo) ²⁾	Mio. DM	- 2981	- 2930	
6. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	Mio. DM	24 368	25 570	26 591
Umwelt		1980	1982	1984
1. Abfälle, Müll				
Öffentliche Abfallbeseitigung				
Eingesammelte Menge an Haus- u. Sperrmüll u. dgl. ³⁾	1 000 t	558,5	547,9	466,1
Beseitigte Abfallmenge insges. dar.: (a) Haus- u. Sperrmüll u. dgl. ³⁾	1 000 t	1 484,4	1 452,9	1 280,1
(b) Bauschutt, Abfälle, Bodenaushub	1 000 t	684,2	672,5	572,2
(c) Industrieabfälle, Schlämme etc.	1 000 t	619,5	605,0	571,5
	1 000 t	180,8	175,3	135,9
		1979	1981	1983
2. Wasser, Abwasser				
Öffentliche Wasserversorgung				
Wasseraufkommen	Mio. m ³	96,5		96,7
Abgabe an Letztverbraucher	Mio. m ³	67,1		67,1
Abwasserbeseitigung in Kläranlagen eingel. Mengen aus öffentlicher Entsorgung	Mio. m ³	51,0 ⁴⁾		98,5 ⁴⁾
aus Prod. Gewerbe u. a. in Gewässer abgeleitet. Mengen ⁵⁾	Mio. m ³	93,0	88,2	61,6
aus öffentlicher Entsorgung	Mio. m ³	20,9		20,2
aus Prod. Gewerbe u. a.	Mio. m ³	286,1	281,0	242,2

1) Vorläufige Ergebnisse, Stand: Februar 1987. 2) Außenbeitrag, Vorratsänderungen u. sonst. Ab-stimmposten. 3) einschl. hausmüllähn. Gewerbeabfälle. 4) einschl. Grund- u. Bachwasser, sonst. Fremdwasser. 5) unbehandelte Abwassermengen.

15 VERWALTUNGSKARTE



Verwaltungskarte
des Saarlandes
Stand: 1. Jan. 1982
0 1 2 3 4 5 km

ZEICHENERKLÄRUNG

- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreis- bzw. Stadtverbandsgrenze
- Gemeindegrenze
- Sitz des Kreises bzw. Stadtverbandes
- Sitz der Gemeindeverwaltung
- Kirche
- Gemeinde

DIE BUNDESLÄNDER 16

Bundesland	Bevölkerung am 31.12.1985 in 1000	Fläche in qkm	Bevölkerungsdichte (Einwohner je qkm)	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %
Schleswig-Holstein	2 614	15 727	166	4,3
Hamburg	1 580	755	2 093	2,6
Niedersachsen	7 197	47 450	152	11,8
Bremen	660	404	1 632	1,1
Nordrhein-Westfalen	16 674	34 068	489	27,3
Hessen	5 529	21 114	262	9,1
Rheinland-Pfalz	3 615	19 847	182	5,9
Baden-Württemberg	9 271	35 751	259	15,2
Bayern	10 974	70 553	156	18,0
Saarland	1 046	2 569	407	1,7
Berlin (West)	1 860	480	3 874	3,0
Bundesgebiet	61 020	248 717	245	100